



WILDUNFALL: WAS TUN?

Jede Stunde wird auf Schweizer Strassen ein Reh totgefahren. Unfälle mit Tieren müssen in jedem Fall der Polizei gemeldet werden, welche unverzüglich den Wildhüter zur Unfallstelle anbietet. Wer einfach weiterfährt, macht sich strafbar. Dies kann auch dazu führen, dass die Versicherung den Schaden am Fahrzeug nicht bezahlt.

» SEITE 3

ZWEITÄGIGES SCHWINGFEST ZUM JUBILÄUM

Der Schwingclub Flawil hat am vergangenen Wochenende mit einem Schwingfest sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Impressionen vom Buebeschwinget, das am Samstag stattfand, und vom Toggenburger Verbandschwingfest, das tags darauf auf dem Programm stand, finden Sie in dieser Ausgabe.

» SEITE 8

BEWILLIGUNGSPRAXIS FÜR VERANSTALTUNGEN ANGEPAST

Dank innovativen Vereinen und Veranstaltern werden in der Gemeinde Flawil viele Anlässe durchgeführt, die alle eine Bewilligung der Gemeinde benötigen. Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, ab 1. Mai 2017 für Kinder- und Jugendveranstaltungen keine Bewilligungs- sowie für Anlässe ohne Alkoholausschank keine Gastwirtschaftsgebühren mehr zu erheben.

» SEITE 9

«schweiz.bewegt» – kehren wir auf die Siegesstrasse zurück!



Um den Titel zurückzuholen, müssen die Degersheimerinnen und Degersheimer möglichst viele Bewegungsminuten sammeln.

DEGERSHEIM Das Coop GemeindeDuell von schweiz.bewegt ist das Schweizer Programm für mehr Bewegung in den Gemeinden. Schweiz.bewegt wurde 2005 zum ersten Mal durchgeführt – Degersheim ist bereits zum siebten Mal mit von der Partie und spielt am 5. und 6. Mai gegen Hohentannen/Heldswil.

Nachdem sich Degersheim im letzten Jahr zum ersten Mal geschlagen geben musste, ist das diesjährige Ziel klar: Holen wir uns den Sieg zurück! Die gegnerische Gemeinde aus dem Thurgau, welche zum ersten Mal teilnimmt, darf auf keinen Fall unterschätzt werden. Die Degersheimerinnen und Degersheimer sind also gefordert, denn um den Titel zurückzuholen, müssen möglichst viele Bewegungsminuten gesammelt werden.

Sportliches Programm

Das Bewegungsprogramm ist auch in diesem Jahr sehr abwechslungsreich. Viele beliebte Aktivitäten wie Unihockey, Fussball, Wander- und Walkingtours, Geräteparcours, Biken, African Dance, Yoga oder Linedance werden wieder angeboten. Hinzu kommen einige neue Programmpunkte wie Rücken- oder Bodyfit, welche motivieren, sich zu bewegen. Beim Powergame, einer Art Leiterlspiel, erfährt man beim Bewegen noch Wissenswertes über die Ernährung.

Das Freibad öffnet dieses Jahr bereits am Freitag und lädt ein, die ersten Längen der neuen Badisaison zu ziehen. Der Eintritt ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von schweiz.bewegt frei. Eine weitere Bewegungsattraktion ist das Banana-Shake-Velo, welches am Freitag vor der MZA Steinegg steht. Mixen Sie sich mit der eigenen Muskelkraft einen Drink! Am Freitagabend wird auch die Oberstufenturnhalle geöffnet, sodass sich die Kinder und Jugendlichen unter Aufsicht der j-eff Jugendarbeit darin austoben können.

Machen Sie mit! Sammeln Sie möglichst viele Bewegungsminuten für Degersheim.

Am Samstag wird in der MZA Steinegg ein Functionaltraining angeboten. Dabei werden die Gelenke, Muskeln und Faszien mit einfachen Übungen mobilisiert, stabilisiert und gestärkt sowie der Körper auf eine korrekte Körperposition geschult. Ebenfalls am Samstag findet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz statt, an welchem das Radteam Krüger eine Velobörse organisiert und daneben einen Hindernisparcours für Velo/Bike/Laufrad bietet. Haben Sie sich vorgenommen, sich künftig mehr zu bewegen? Nutzen Sie diese Chance!

Das Highlight an beiden Tagen wird bestimmt das Tretmobil sein, mit welchem bis zu sechs Per-

Folgetext Seite 1



«schweiz.bewegt» – für mehr Bewegung

sonen gemeinsam eine Tour durch Degersheim unternehmen können. Mit Spass und Unterhaltung Fitness betreiben und gleich noch die Minuten auf dem Degersheimer Konto erhöhen! Eine einmalige Gelegenheit!

Wie schon in den Jahren zuvor gibt es wieder einen Parcours «Komm in Bewegung». Die Strecke ist am Freitag und Samstag offen und kann mit der ganzen Familie abgelaufen werden. Die Kinder, welche am Bewegungstag der Schule teilnehmen und zusätzlich die Parcoursstrecke absolvieren, erhalten am Schluss ein Abzeichen. Zusätzlich wird ein Wettbewerb durchgeführt. Welche Klasse sammelt am meisten Abzeichen?

ABFALLKALENDER

Am Samstag, **29. April**, ab 8.00 Uhr, sammelt die Jubla in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 078 858 67 98 und das Versäumte wird nachgeholt.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 2. Mai, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 5. Mai 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 27. April 2017

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 2. Mai 2017

Hohentannen/Heldswil besiegen

Gemeinsam versucht die Degersheimer Bevölkerung am Freitag, 5. Mai, und Samstag, 6. Mai, mehr Bewegungsminuten als die Bevölkerung aus Hohentannen/Heldswil zu sammeln. Dazu beziehen Sie beim Zeitnehmerstand des Schulhauses Steinegg eine Startnummer und lassen die Startzeit registrieren. Ab diesem Zeitpunkt werden Ihre Bewegungsminuten gezählt.

Nun haben Sie die freie Wahl. Nutzen Sie eines der vielen Bewegungsangebote nach Lust und Laune. Am Ende Ihrer sportlichen Aktivität melden Sie sich zur Einlesung der Schlusszeit wieder beim Zeitnehmerstand. Dabei kommt es weder auf die Leistung noch auf die Geschwindigkeit an. Es werden lediglich die gesammelten Bewegungsminuten gezählt.

Jede Minute zählt!

Sie sind am 5. und 6. Mai selber sportlich unterwegs? Ob alleine, mit dem Verein oder mit dem Partner, auch die Bewegungsminuten ausserhalb des Programms werden gezählt. Melden Sie Ihre Start- und Schlusszeit sowie die Anzahl Personen per E-Mail an degersheimbewegt@bluewin.ch oder per SMS an 079 335 16 53 oder direkt beim Zeitmesserstand Schulhaus Steinegg. Nicht gezählt werden dürfen Bewegungszeiten, welche regelmässig im Rahmen eines organisierten Trainings stattfinden. Organisiert der Verein aber anstelle des üblichen Trainings eine alternative sportliche Aktivität, gelten die Bewegungsminuten sehr wohl und dürfen gemeldet werden.

Also los! Runter von der Couch, rein in die Sportklamotten. Motivieren Sie auch Freunde und Familie, Verwandte und Bekannte zum Mitmachen, denn gemeinsam macht Sport gleich doppelt Spass.

Essen und Trinken

Am Freitag ab 17.00 Uhr und am Samstag von 10 bis 17 Uhr lädt die Frauenriege ein, in ihrer Festwirtschaft zu verweilen. Auf den Strecken sowie während der Angebote müssen sich die Teilnehmenden selber verpflegen.

An beiden Tagen servieren die Gasthäuser Rose, Rössli, Sternen und Wolfensberg in Degersheim, Löwen und Sonne in Wolfertswil und Rössli in Magdenau ein spezielles schweiz.bewegt-Menü. Ebenso gibt es in den Bäckereien Gehr, Keller, Rieben und Wenger sowie Huber Wolfertswil ein schweiz.bewegt-Brot zu kaufen. En Guete!

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Am Mittwochmorgen, 10. Mai, startet der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen im Musikschulzentrum Steinegg in Degersheim.

Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung, trudi.stutz@schule-degersheim.ch, bezogen werden. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 3. Mai. Die Musikschule Degersheim freut sich auf viele Eltern und Kinder.



Das Eltern-Kind-Singen bietet viel Spass für alle Teilnehmenden.

Sanierungsarbeiten Kirchstrasse

DEGERSHEIM Am Montag, 1. Mai, beginnen die Arbeiten zur Sanierung der Kirchstrasse in Degersheim.

Die Sanierung erfolgt in zwei Etappen. Gestartet wird mit dem Knoten Kirch-/Steineggstrasse sowie mit dem Abschnitt Buchenstrasse bis südlicher Zugang Steineggstrasse 19. Im Zeitraum vom 12. Juni bis Ende Oktober 2017 wird die Kirchstrasse auf dem Abschnitt Buchen- bis Bergstrasse saniert und die Werkleitungen werden instand gesetzt. Aufgrund der Fahrbahnbreite und der Lage der Leitungen muss die Kirchstrasse für den Durchgangsverkehr in diesem Zeitraum gesperrt werden. Die Umleitung für den Fuss- und Fahrverkehr erfolgt über die Windeggstrasse.

Während der Bauzeit kann es zu Behinderungen oder kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Alle Beteiligten sind bestrebt, diese zeitlich auf ein Minimum zu beschränken.

Sanierungsarbeiten Taastrasse

DEGERSHEIM Am Montag, 24. April, haben die Arbeiten zur Sanierung der Taastrasse in Degersheim begonnen.

Gestartet wird oberhalb der Kreuzung Feldeggs- trasse/Neugasse mit dem Bau der Meteorwasserleitung. Im Anschluss wird die Wasserleitung erneuert sowie in der ersten Etappe der Strassenoberbau bis zu den Sommerferien fertiggestellt. Im anschliessenden, oberen Bauabschnitt bis zur Säntisstrasse wird analog gearbeitet.

Das Projekt umfasst die Einführung/Verlängerung der Meteorwasserleitung, die Erneuerung

einer Haltung der Gemeindekanalisation sowie die Gesamterneuerung der Strasse im Abschnitt Feldeggsstrasse bis Säntisstrasse. Der Verkehr wird über die Bauzeit einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Der Zugang zu den Liegenschaften ist grundsätzlich gewährleistet. Im unmittelbaren Bauabschnitt kann die Zufahrt zu privaten Liegenschaften eingeschränkt sein und es muss mit Behinderungen gerechnet werden. Während der Bauzeit kann es zu Behinderungen oder kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Alle Beteiligten sind bestrebt, diese zeitlich auf ein Minimum zu beschränken.

Wildunfall: was tun?

DEGERSHEIM Jede Stunde wird auf Schweizer Strassen ein Reh totgefahren. Wie sich Automobilisten nach einem Wildunfall verhalten müssen, um sich nicht strafbar zu machen.

Laut dem Schweizer Tierschutz werden pro Jahr circa 20 000 Wildunfälle gemeldet. Im Schnitt stirbt pro Stunde ein Reh unter den Rädern eines Autos. Die Automobilisten hingegen kommen glücklicherweise meist mit dem Schrecken davon: Lediglich in rund 100 Fällen pro Jahr gibt es Verletzte. Kollisionen mit Wildtieren kommen praktisch das ganze Jahr über vor, auch in Degersheim. Etwa im Frühling, wenn die Tiere auf Partnersuche sind oder mit ihren Jungtieren die Umgebung erkunden. Im Herbst können fliehende Wildtiere besonders in Treibjagdgebieten unvermittelt vor das Auto laufen. Weil zudem viele Tiere nachtaktiv sind, kracht es während der Abenddämmerung oder in den frühen Morgenstunden besonders oft.

Unfälle mit Tieren müssen in jedem Fall der Polizei gemeldet werden, welche unverzüglich den Wildhüter zur Unfallstelle aufbietet. Wer einfach weiterfährt, macht sich wegen Fahrerflucht und unter Umständen wegen Tierquälerei strafbar. Dies kann auch dazu führen, dass die Versicherung den Schaden am Fahrzeug nicht bezahlt.

Ausweichmanöver sind gefährlich

Tiere erkennen Strassen und Verkehr nicht als Gefahr. Sie reagieren nicht vorhersehbar. Manche Unfälle liessen sich vermeiden, wenn Automobilisten in der Nähe von Wäldern und Hecken das Tempo reduzieren würden – vor allem frühmorgens und beim Eindunkeln. Zudem raten Polizei und Tierschutz, den rechten Strassenrand im Auge zu behalten und – sofern möglich – eher am Mittelstreifen zu fahren. Wer ein Wildtier sieht, sollte auf Abblendlicht stellen und das Tier mit Hupe oder Lichthupe aufmerksam machen. Immer wieder passieren schwere Unfälle, weil Fahrer versuchen, in letzter Sekunde auszuweichen. Von waghalsigen Ausweichmanövern wird deshalb ausdrücklich abgeraten. Doch auch wenn man noch so gut aufpasst: Dass einem ein Tier vor den Wagen rennt, kann jedem passieren.



Unfälle mit Tieren sind meldepflichtig. Wer das nicht tut, macht sich strafbar.

Wildunfall – so reagieren Sie richtig:

1. Halten Sie an und schalten Sie den Warnblinker ein.
2. Sichern Sie die Unfallstelle mit dem Pannendreieck.
3. Rufen Sie unverzüglich die Polizei (Telefon 117). Der zuständige Wildhüter wird dann automatisch aufgeboten. Meistens erscheint dieser ohne Polizeibegleitung an der Unfallstelle.
4. Unfälle mit Tieren sind in jedem Fall meldepflichtig. Wer einfach weiterfährt, macht sich strafbar und muss damit rechnen, dass die Versicherung einen allfälligen Schaden nicht bezahlt.
5. Nähern Sie sich auf keinen Fall einem verletzten Wildtier. Es ist den Umgang mit Menschen nicht gewohnt und könnte beißen oder versuchen, mit letzter Kraft zu flüchten.
6. Lassen Sie ein getötetes Tier nicht mitten auf der Strasse liegen. Sie gefährden sonst andere Verkehrsteilnehmer.
7. Der von der Polizei aufgebotene Jagdaufseher wird den Schaden am Wagen protokollieren und Ihnen eine sogenannte Wildschadenbestätigung zuhänden Ihrer Versicherung ausstellen.
8. Melden Sie den Schaden unverzüglich Ihrer Kaskoversicherung. Sie deckt den Schaden am Auto. Allerdings können Kollisionen auf Privatstrassen ausgeschlossen sein. Überprüfen Sie dazu die allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) in Ihrem Versicherungsvertrag.
9. Wenn Sie einem Tier ausgewichen sind, gilt ein allfälliger Schaden an Ihrem Wagen (zum Beispiel durch die Kollision mit einem Baum) nicht als Wildschaden und ist nur gedeckt, wenn Sie eine Vollkaskoversicherung haben.
10. Lassen Sie Ihren Wagen erst reparieren, nachdem ihn die Versicherung geprüft hat.

Kinderwoche 2017

KIRCHE Ein eingespieltes Team gestaltete vom 10. bis 13. April verschiedene Aktivitäten zum Thema «Auf der Spur von ...». Über 40 Kinder liessen sich an diesen Tagen einladen. In Theaterstücken gingen die Degersheimer Kinder mit Kindern aus Kapernaum auf Spurensuche, um den Mann zu finden, der Wunder vollbrachte. Jeder Tag war mit fetzigen Liedern, Workshops, Spielen und einem feinen Zvieri gefüllt. Spannend war auch das Geländespiel auf dem Kirchenareal. Am letzten Nachmittag fand eine grosse Suche nach einem entflohenen Opferlamm statt. Leider wurde es nicht gefunden, dafür waren die Kinder den Ge-

schehnissen rund um den Wundermann Jesus auf der Spur. Wie ein Verbrecher zum Tod verurteilt, starb er am Kreuz. Drei Tage dauerte die Ungewissheit, was mit dem Lamm wohl geschehen sei; aber dann kehrte es unversehrt heim! Und nicht nur das: Man vernahm auch, dass der gekreuzigte Mann wieder unversehrt unter seine Jünger trat! Es muss wohl doch der von Gott gesandte Messias sein! Es waren spannende Tage in Kapernaum und Degersheim! Zum Ende der Kinderwoche folgten viele Eltern der Einladung, einen Blick auf die Bilder der vergangenen Tage zu werfen.

Brigitt Widmer

Kuchen verzieren leichtgemacht

VEREIN Am 5. April trafen sich elf Frauen der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim. Mit viel Material und noch mehr Know-how im Gepäck erschien die Kursleiterin Irene Eisenring. Aus einem normalen Biskuitteig einen Kuchen in Form eines Pferdekopfs herzustellen, war die erste Aufgabe für die gelernte Bäckerin-Konditorin. Die Kursteilnehmerinnen staunten, wie sich das mit wenigen Handgriffen bewerkstelligen liess. Sogleich machten sie sich daran, die vielen Tipps und Tricks nun auch selbst auszuprobieren. Viele bezaubernde Köstlichkeiten entstanden dabei. Nach getaner Arbeit liessen die Frauen den Abend bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Die eine oder andere Idee werden die Kursteilnehmerinnen bei einer nächsten Gelegenheit bestimmt umsetzen und dabei die erlernten Tipps und Tricks anwenden.

Sabrina Zweifel



Die Kursteilnehmerinnen lernten Tipps und Tricks, um Kuchen zu verzieren.

Kinderkonzert «Ma ma Mili»

VEREIN Am Mittwoch, 3. Mai, 14.30 Uhr, findet im katholischen Pfarreiheim das Kinderkonzert «Ma ma Mili» statt. Es richtet sich an alle Kinder ab drei Jahren sowie ihre Eltern, Grosseltern, Göttis und Gottis.

Die aufgestellten Clownfrauen Mili (Mirta Ammann, Gitarre und Gesang) und Märi (Marianne Bourgos, Gesang) unterhalten alle kleinen und grossen Kinder und ihre Begleitpersonen mit ihren lustigen Liedern und Clownereien. Unterstützt werden sie durch den Gitarristen Dario Heeb.

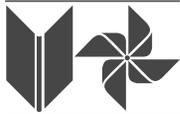
Der Anlass wird durch die Frauengemeinschaft Degersheim in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau organisiert und ist dank der finanziellen Unterstützung durch das Team der Kinderkleiderbörse möglich. Der Eintritt beträgt für alle sieben Franken.

Heidi Saxer

Tennis: Interclubmeisterschaft der Senioren

VEREIN Am Samstag, 29. April (Verschiebedatum: 30. April) startet die Interclubmeisterschaft der Senioren des TC Degersheim mit dem ersten Heimturnier gegen den TC Amriswil in der unteren Mülli. Gespielt werden vier Einzel und zwei Doppel. Start ist um 11 Uhr. Alle Tennisfans sind herzlich willkommen. Über die Durchführung gibt Telefon 079 203 05 87 Auskunft.

eing.



Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch

DOG - SPIELABEND

DOG – Spielabend in der Ludothek

**am Montag,
1. Mai, ab 20.00 Uhr**

**Herzliche Einladung an
alle Spielbegeisterten!**



ÖFFNUNGSZEITEN

	Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

*Degersheim**

*Degersheim**
leben – nicht nur wohnen

Saisonstart Badi Degersheim

Die Badi Degersheim öffnet am Freitag, 5. Mai 2017, ihre Tore. Das Degersheimer Schwimmbad bietet Spass und Erholung für Gross und Klein.

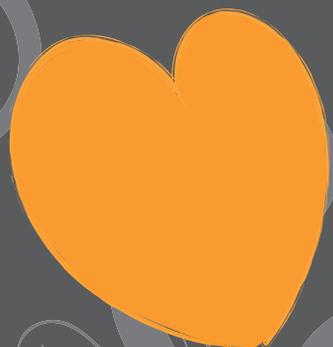
Öffnungszeiten

Während der Hauptsaison

Montag bis Samstag	9.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 19.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter	9.00 bis 11.30 Uhr

Im Schwimmbadkiosk bedient Sie gerne Ljiljana Pljevalčić und ihr Team. Auch als Restaurantgast fürs Mittagessen oder eine Pausenverpflegung sind Sie herzlich willkommen!

Planen Sie mit Ihrem Verein einen gemeinsamen Abend im Schwimmbad? Melden Sie sich vorgängig bei uns an (071 371 13 13). Das Restaurantteam bewirbt Sie gerne nach der sportlichen Aktivität.



-liche Einladung!!! zur NEUERÖFFNUNG

12.+13. Mai 2017 mit vielen Angeboten

**Wettbewerb • Swiss Bluesbrothers • 10% Rabatt • Gutscheine
und vieles mehr...**

alle Infos unter: www.neocosmetics.ch

byneos • 9113 Degersheim

Verkehrsordnung

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung:

- Degersheim, Kirchstrasse, Abschnitt Buchen- bis Bergstrasse, Baustelle in Etappen

Unterbinden der Durchfahrt; angezeigt durch das Signal «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (2.01) und mit dem Zusatztext: «Zufahrt bis Baustelle gestattet»

Gültigkeitsdauer

12. Juni 2017 bis Ende Oktober 2017

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

Polizeikommando Kanton St.Gallen/
Gemeinde Degersheim

Öffentlicher Vortrag mit Kurt Forster, Permakulturexperte

Permakultur – die ersten Schritte zum Selbstversorger-Garten

28. April 2017 um 19.30 Uhr im Restaurant Rose in Degersheim

Kurt Forster, ehemaliger Spitzensportler und Nationalmannschaftstrainer, ist Spezialist für urbane Permakultur und wohnt in Herisau. Als Sekundarlehrer und Parlamentarier war er jahrzehntelang in der Umwelterziehung tätig. Seit vielen Jahren leitet er Permakulturrkurse in der Schweiz, in Deutschland und Österreich und ist journalistisch tätig.

Kommen Sie vorbei! Der Verkehrsverein Degersheim freut sich auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.



Zukunftswerkstatt «Kirche 4.0» Gestalten Sie unsere Kirche mit.

Mittwoch, 3. Mai

Start um 18.00 Uhr mit Apéro

Beginn Werkstatt um 18.30 Uhr

Ende ca. 21.30 Uhr

An zwei Abenden und einem Wochenende haben sich die Kirchenvorsteherschaft und die Mitarbeitenden intensiv Zeit genommen, über unsere Kirchgemeinde nachzudenken und über Gestaltungsmöglichkeiten zu diskutieren. Uns ist wichtig, gerade in Aussicht auf die bevorstehende Pfarrwahl, aktiv an der Entwicklung unserer Kirchgemeinde zu arbeiten und Schwerpunkte in naher und ferner Zukunft zu setzen.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir laden Sie daher, lieber Kirchbürger und liebe Kirchbürgerin, herzlich zu diesem spannenden und interessanten Prozess ein.

Seien Sie an der Zukunftswerkstatt vom 3. Mai dabei. Verpassen Sie nicht die Chance, die Zukunft der Kirchgemeinde Degersheim mit zu gestalten. Bringen Sie Ihre Wünsche und Ideen ein. Diskutieren Sie mit.

Wir freuen uns sehr auf Sie.
Ihre Kirchenvorsteherschaft

Haben Sie Fragen?

Alain Girardet, Tel. 079 221 25 40 oder
alain.girardet@ref-degersheim.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Ein Heim, das keine Vergleiche zu scheuen braucht



Grosser Andrang an der Einweihung des WPH an der Krankenhausstrasse vor genau zehn Jahren.

Vor zehn Jahren wurde das Wohn- und Pflegeheim, kurz WPH genannt, an der Krankenhausstrasse in Flawil eingeweiht. Damals sagte der Stiftungsratspräsident Urs Huber unter anderem, dass ein Heim entstanden sei, «das keine Vergleiche zu scheuen braucht». Diese Aussage gilt auch heute noch. Die Zimmer sind hell, die Aufenthaltsräume auch. Es gibt genügend Platz für Treffen der Bewohnerinnen und Bewohner, drinnen wie draussen. Und damals wie heute erfüllt es «ein zentrales Anliegen der Altersbetreuung in Flawil», wie der damalige Gemeindepräsident Werner Muchenberger 2007 in seiner Festansprache festhielt. Und für die Anliegen der Altersbetreuung in Flawil zu arbeiten, das erfüllt den Heimleiter Paul Seifert mit Genugtuung. Er war bereits bei der Einweihung dabei. Auf die vergangenen zehn Jahre zurückblickend, sagt er: «Dank der tollen Zusammenarbeit im Heim haben wir viel erreicht. Es macht Spass und Freude, mit so motivierten Mitarbeitenden zu arbeiten.»

Bis es aber so weit war, dauerte es. Lange wurde damals politisiert, diskutiert, geplant und nochmals diskutiert. Ab 1992 wurden verschiedene Anläufe unternommen für ein Projekt für ein neues Wohn- und Pflegeheim. Denn das alte im Feld war in die Jahre gekommen und vermochte den Anforderungen nicht mehr zu genügen. Im November 1998 gaben die Flawiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erstmals grünes Licht, und zwar für den Umbau des ehemaligen Osttraktes des Spitals. Und im Mai 2003 stimmten die Flawiler dann mit deutlichem Mehr einem Baukredit von etwa 20 Millionen Franken für ein neues Wohn- und Pflegeheim zu. Der Spatenstich erfolgte im Februar 2005. Und im April 2007 konnte das neue Gebäude eingeweiht werden, ein «neues Wohn- und Pflegeheim, wo betagte und pflegebedürftige Menschen mit fachgerechter Pflege und

Betreuung einen schönen Lebensabend verbringen können», wie Werner Muchenberger an der Einweihung betonte. Und Stiftungsratspräsident Urs Huber doppelte nach: «Unsere Bewohner und Bewohnerinnen finden bei uns ein Zuhause, in dem ein Wohnen in Selbständigkeit und Würde möglich ist. Einen Ort, an dem sie ihre Individualität leben können und trotzdem in einer Gemeinschaft aufgehoben sind.»

Sonnig waren die drei Einweihungstage vor zehn Jahren. Und gut besucht. Sonnig sollen auch die Festtage aus Anlass des zehnjährigen Bestehens werden. Und gut besucht. Dass dies gelingt, dafür setzen sich die Organisatoren mit viel Engagement ein, ganz nach dem Motto der Jubiläumsfeier – «Leben und Arbeiten mit Herz». So zeigen sie bereits am Mittwoch, 3. Mai, ein Herz für Kinder. Dann nämlich wird das Kasperltheater Kirchberg die Kinder im Alters- und Pflegeheim unterhalten. Am Donnerstag sind dann das Personal, die freiwilligen Mitarbeitenden und der Stiftungsrat und weitere Geladene Gäste im WPH. Und am Samstag werden die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen feiern, bevor am Sonntag die ganze Bevölkerung zur Tag der offenen Tür eingeladen wird (siehe separater Text).

Marianne Bargagna



WPH Wohn- und
Pflegeheim
Flawil

Türen stehen weit offen

Sonntag, 7. Mai 2017, 10 bis 16 Uhr
WPH an der Krankenhausstrasse

Bunt und interessant wird der Tag der offenen Tür. Die Organisatoren haben keine Mühe gescheut bei der Gestaltung des Programmes.

Es beginnt mit einem Frühschoppenkonzert der Familienkapelle Gätzi-Wettstein im Festzelt beim Wohn- und Pflegeheim. Dann sind während des ganzen Tages freie und geführte Rundgänge durch das Haus möglich. Für Kinder wird während des ganzen Tages eine fachkundige Betreuung angeboten. Die Kleinen haben auch die Möglichkeit, sich schminken zu lassen. Und wer gerne ein Erinnerungsfoto nach Hause nehmen möchte, der kann in der Fotobox ein Porträt «schiessen».

Für gross und klein dürften auch die vielen weiteren Angebote interessant sein. So erhalten Interessierte die Gelegenheit, mit einem Simulationsanzug altersbedingte Einschränkungen hautnah zu erleben. Oder mit verschiedenem Simulationsmaterial zu erfahren, was es bedeutet, eine Sehbehinderung zu haben. Demonstriert und geübt werden kann auch die Erste Hilfe. Und im WPH Lernende stellen ihre Berufe vor, messen Blutdruck und Blutzucker.

Vorgestellt wird zudem das Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post». Vorstellen werden sich auch verschiedene öffentliche Institutionen: Die Pro Senectute Region Gossau, Hospiz/Palliativ Care Flawil, die reformierte und katholische Kirchgemeinde Flawil, die Spitex Flawil sowie die Genossenschaften für Alterswohnungen Feld und Wisental.

Selbstverständlich haben die Organisatoren auch an das leibliche Wohl gedacht. Die Gäste können sich im Festzelt kulinarisch verwöhnen lassen. (mb.)

Stiftungsratspräsident Urs Huber, der damalige Gemeindepräsident Werner Muchenberger und Heimleiter Paul Seifert (v.l.) eröffnen das neue WPH. (Bilder: WPH)

Maiandacht und Wettersegen

In wenigen Tagen schon bricht der Wonnemonat Mai an. Der Begriff «Wonne» erklärt sich fast von selbst. Gemeint ist ein Gefühl der Wärme, der Leidenschaft und der Freude, denn in dieser Zeit zeigt sich die Schöpfung auf eine ganz besondere Weise: Blumen verzaubern die Natur und unser Herz, satte Wiesen und blühende Bäume nehmen unseren Blick immer neu in Anspruch, und die Kraft einer uns wärmenden Sonne lässt uns die kalten Tage eines bis zuletzt sich aufbäumenden Winters fast vergessen...

In dieser Zeit, in der unser Herz neu auftankt und sich die Seele entspannt, erinnert sich die Kirche an Maria, die Mutter Jesu. Ihr zu Ehren werden abendlich Maiandachten gefeiert. Der Ursprung

dieser Feiern findet sich im Mai 1784. Nachweisbar haben damals Kamillianer, ein vom italienischen Priester Camillo de Lellis 1582 gegründeter Priesterorden, erstmals in ihrer Klosterkirche in Ferrara unter grossem Zustrom der Gläubigen Maiandachten gehalten. Erst aber ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde diese vielerorts sehr beliebte Form zur Tradition. In enger Verbundenheit mit der Maiandacht steht der Brauch des Wettersegnens. Der Wettersegen, welcher vom 25. April bis zum 14. September gespendet wird, vertieft in uns die Ehrfurcht vor der Schöpfung. Er macht deutlich, dass vieles letztlich nicht allein von unseren Händen abhängt. So erbitten wir von Gott: «Gib den Früchten der



Im Wonnemonat Mai tanzt unser Herz neu auf.

Erde Wachstum und Gedeihen. Beschütze unsere Felder, unsere Gärten und Pflanzen, unsere Wälder und Weinberge vor Unwetter, Hagelschlag und Verwüstungen, vor

verderblichem Regen und schädlicher Dürre...»

Roman Brülisauer, Seelsorgeeinheit Magdenau



SELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Sonntag, 30. April, Wolfertswil

08.50 Eucharistiefeier, Erstkommunion mit Einzug

Sonntag, 30. April, Flawil

10.00 Kommunionfeier

Sonntag, 30. April, Degersheim

10.30 Eucharistiefeier, Erstkommunion mit Einzug

FLAWIL

Ökumenische Chrabbelfiir

In der nächsten Chrabbelfiir entdecken wir weitere Schätze in der Kirche. Solche, die goldig und glänzend sind, manchmal trägt man sie mit den Händen oder andere kann man sogar anziehen. Wir treffen uns am Samstag, 29. April, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

WOLFERTSWIL

Seniorenmittagstisch, Maiandacht

Am Donnerstag, 4. Mai, trifft sich die Seniorengruppe um 12.00 Uhr im Restaurant Klosterhof Rössli. Anmeldungen bitte bis am 1. Mai an die Seniorenleitung. Nach dem Mittag beginnt um 14.30 Uhr die Maiandacht in der Kirche St. Verena in Magdenau.

DEGERSHEIM

Kinderkonzert – «Ma ma Mili»

Am Mittwoch, 3. Mai, unterhalten im Pfarreiheim Clown Mili und Märi mit ihren lustigen Liedern und

Clownereien alle kleinen und grossen Gäste ab 3 Jahren. Saalöffnung ist um 14.00 Uhr. Der Eintritt beträgt Fr. 7.–.

www.se-ma.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 30. April

10.00 Gottesdienst mit Rahel Arn
Thema: «Stress durch Erwartungen: Marta und Maria» (Lukas 10,40) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 28. April

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

18.00 Jugendlounge, Spieleabend mit Chrigi

Samstag, 29. April

09.30 Kath. Kirche: Ökum. Chrabbelfiir

Sonntag, 30. April

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahleinführung

der 3.-Klässler,
Pfrn. M. Mumenthaler und Team

Kollekte: Blaues Kreuz
Fahrtdienst: 079 696 96 24
Anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 2. Mai

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff
An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 3. Mai

18.30 KGZ: Bibelteilen

Donnerstag, 4. Mai

18.00 KGZ: Bildungsanlass b'treff zum Thema «Der Alltag ist voller Lösungen»

Freitag, 5. Mai

18.00 Jugendlounge: Pingpongturnier mit Lucas

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 28. April

19.00 WoGo 4.–6. Klasse

Sonntag, 30. April

9.40 Gottesdienst mit Team, Kinderhort.

9.40 Zukunftswerkstatt «Kirche 4.0» für Kinder ab der 1. Klasse. «Wie stellst du dir die Kirche vor?»

Mittwoch, 3. Mai

18.00 Zukunftswerkstatt «Kirche 4.0» für Erwachsene.

«Gestalten Sie unsere Kirche mit».

Start mit Apéro. Verpassen Sie nicht die Chance, die Zukunft der Kirchgemeinde Degersheim mitzugestalten. Bringen Sie Ihre Wünsche und Ideen mit. Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei Alain Girardet, Tel. 079 221 25 40 oder alain.girardet@ref-degersheim.ch

Donnerstag, 4. Mai

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Freitag, 28. April

20.00 Jugendgottesdienst
Thema: «Wohnst du noch, oder lebst du schon?»

Sonntag, 30. April

9.30 Taufgottesdienst mit Gebärdenübersetzung
Thema: «Wie man aus Glauben lebt!»
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.
Anschliessend Gemeindegemittag im Bistro Hoch 2

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Giger gewinnt alle Gänge

Mit einem Schwingfest hat der Schwingclub Flawil am vergangenen Wochenende sein 50-jähriges Bestehen gefeiert: mit einem Buebeschwinget am Samstag und dem Toggenburger Verbandsschwingfest am Sonntag. Das «Toggenburger» gewann der Thurgauer Samuel Giger.

Fotos: Pascal Schönenberger/Janine Kid



Jahresrechnungen 2016 einstimmig genehmigt

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom vergangenen Dienstag haben die Flawiler Stimmberechtigten die Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde und der Technischen Betriebe Flawil einstimmig genehmigt.

Die Bürgerversammlung stimmte dem Antrag des Gemeinderats und der Geschäftsprüfungskommission, die Jahresrechnungen 2016 der Gemeinde und der Technischen Betriebe Flawil (TBF) zu genehmigen, einstimmig zu. Die Gemeindefinanzrechnung schliesst mit einem Plus von rund zweieinhalb Millionen Franken. Das Budget hatte ein Defizit von 9600 Franken vorgesehen. Die Verschuldung der Gemeinde konnte auch im vergangenen Jahr gesenkt werden. Sie liegt Ende 2016 bei 70,69 Prozent. Die Bürgerversammlung stimmte auch dem Antrag

des Gemeinderats und der Geschäftsprüfungskommission, den Rechnungsüberschuss der Gemeinde Flawil für zusätzliche Abschreibungen zu verwenden, mit einem deutlichen Ja zu. Die Jahresrechnung 2016 der TBF weist ebenfalls ein beträchtliches Plus aus. Sie schliesst mit einem Überschuss von gut 1,8 Millionen Franken. Die TBF hatten mit einem Gewinn von knapp 503 000 Franken budgetiert. Der Gemeinde als Eigentümerin der TBF werden aus dem Ergebnis 2016 eine Million Franken abgeliefert. Der restliche Gewinn wird verschiedenen Reserven zugeschlagen. Zudem wurden der Jahresrechnung der TBF bereits 658 000 Franken Zinsen und Abgaben an den Gemeindehaushalt belastet. An der Bürgerversammlung nahmen 152 Stimmberechtigte teil. Dies entspricht einer Quote von 2,5 Prozent.



152 Flawiler Stimmberechtigte haben am vergangenen Dienstag an der Bürgerversammlung im Lindensaal teilgenommen.

Kantonsstrassenprojekt Wiler- und St.Gallerstrasse: Versprechen eingelöst

An der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 haben die Flawilerinnen und Flawiler dem Gemeindebeitrag für das Kantonsstrassenprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse zugestimmt. Der Gemeinderat nimmt die im Vorfeld der Abstimmung geäusserten Vorbehalte der Opposition und die Befürchtungen der Skeptiker ernst. Er hat das Tiefbauamt des Kantons St.Gallen gebeten, einzelne Projektteile noch vor der öffentlichen Auflage nochmals zu überprüfen. Genau das ist nun erfolgt. So konnten nach Ostern Gemeindepräsident Elmar Metzger und Projektingenieur Markus Brühwiler in Absprache mit dem Kanton St.Gallen verschiedene Grundeigentümer über kleinere Projektanpassungen informieren. Auf dem Bild werden Grundeigentümer und Ladenbesitzer des Bärenplatzes Nord darüber informiert, dass durch Optimierungen des Projekts acht der heute neun Parkplätze erhalten bleiben.

Nun soll von Mitte Juni bis Mitte Juli 2017 die öffentliche Auflage des Projekts erfolgen. Darüber wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.



Grundeigentümer und Ladenbesitzer des Bärenplatzes Nord werden über die kleineren Projektanpassungen informiert.

Bewilligungspraxis für Veranstaltungen angepasst

FLAWIL In der Gemeinde Flawil werden dank innovative Vereine und Veranstalter viele Anlässe durchgeführt. Der Gemeinderat hat kürzlich beschlossen, für Kinder- und Jugendveranstaltungen keine Bewilligungs- sowie für Anlässe ohne Alkoholausschank keine Gastwirtschaftsgebühren mehr zu erheben.

Ohne das Engagement der Vereine und ohne abwechslungsreiche Veranstaltungen gibt es kein aktives Dorfleben. In Flawil finden jährlich Dutzende Veranstaltungen statt. Von kleinen Konzerten über Spielnächte, Sportturniere, Openairs bis hin zu Grossanlässen wie Kreismusiktag oder Schwingfeste. So unterschiedlich die Anlässe sind, ist ihnen doch gemeinsam, dass sämtliche Anlässe eine Bewilligung der Gemeinde benötigen.

Bewilligungen notwendig

Wer in Flawil eine Veranstaltung durchführen möchte, hat der Ratskanzlei ein Veranstaltungsgesuch einzureichen. Die Bewilligungspflicht für Veranstaltungen ergibt sich aus verschiedenen Rechtsgrundlagen wie dem Strassengesetz oder dem Gastwirtschaftsgesetz des Kantons St.Gallen oder dem kommunalen Reglement für Ruhe und Ordnung. Eine Bewilligungspflicht ist sinnvoll, um die Veranstalter im heutigen «Gesetzesdschungel» auf die verschiedenen Pflichten und rechtlichen Bestimmungen aufmerksam zu machen.

Kinderfreundliche Gemeinde

Flawil ist kinderfreundlich. Der Aktionsplan, welcher im Rahmen des Unicef-Labels durch den Gemeinderat im Jahr 2016 verabschiedet wurde, sieht vor, dass Vereine mit Kinder-, Jugend- und Familienarbeit konkrete Unterstützung durch die öffentliche Hand erfahren. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat kürzlich beschlossen, ab 1. Mai 2017 für Veranstaltungen, welche ausschliesslich Kinder und Jugendliche ansprechen, keine Gebühren mehr zu erheben. Dies betrifft beispielsweise die Gebühr für die Veranstaltungsbewilligung oder das Gastgewerbepatent.

Ohne Alkohol gratis

Alkohol ist ein Produkt, das in der Schweiz von vielen Menschen konsumiert und geschätzt wird, aber auch Krankheit, Unfälle und Leiden verursachen kann. Der Gemeinderat möchte im Rahmen der Suchtprävention ein kleines Zeichen setzen. Ab 1. Mai 2017 wird in Flawil auf die Erhebung der Gebühr für sämtliche Gastgewerbepatente bei Anlässen verzichtet, wenn kein Alkohol ausgeschenkt wird – ganz im Sinne der Alkoholprävention.

Flawiler Baditeam freut sich auf die Saison

FLAWIL Eine Stunde länger offen als in den Vorjahren, nur noch eine Saison, die vom 6. Mai bis 10. September dauert, und ein neuer Holzanstrich: Die Flawiler Badi ist bereit für die Saison 2017 – und mit ihr das Baditeam.

Am Samstag, 6. Mai, öffnet das Freibad Böden seine Tore. Und im Vergleich mit den Vorjahren hat sich manches geändert. So gibt es nur noch eine Saison, nachdem zuvor in Vor-, Haupt- und Nachsaison unterschieden wurde. Ausserdem hat die Badi täglich eine Stunde länger offen – von 9 bis 20 Uhr. Und sie erhielt mit einem Holzanstrich auch eine optische «Auffrischung».

Angeführt von Badmeister Roland Bott

Die Flawiler Badi ist also bereit für die Saison. Das gilt auch für das Baditeam, das von Bad-

meister Roland Bott angeführt wird und dem mit Michael Leuenberger (Badmeister-Stellvertreter), Anita Gmür (Mitarbeiterin Kasse/Reinigung) und Irene Beccarelli drei weitere Personen aus Flawil angehören. Sie alle freuen sich auf eine schöne und vor allem unfallfreie Badesaison. Das Restaurant bei der Badi wird seit der Saison 1998 von Pächter René König geführt. Es ist, wie die Badi, täglich ab 9 Uhr geöffnet.

Vorverkauf

Der Vorverkauf für die Badiabonnemente findet am Samstag, 29. April, von 10 bis 13 Uhr, und am Mittwoch, 3. Mai, von 11 bis 17 Uhr, an der Kasse des Freibads statt. Die Preise sind die gleichen wie in den vergangenen Jahren. An den Vorverkaufstagen können auch die Mietkabinen und Liegestuhlfächer reserviert werden.



Das Baditeam (von links): Michael Leuenberger, Irene Beccarelli, Anita Gmür und Roland Bott.

ABFALLKALENDER

Grünabfuhr Kreis 2

Donnerstag, 4. Mai, 7.00 Uhr

Malen für den Pausenplatz

FLAWIL Die Bauarbeiten für den neuen Pausenplatz beim Kindergarten Egg stehen kurz bevor. Wie bei den Kindergärten Grund und Feld sowie der Schule Feld wird der Zivilschutz die Vorbereitungsarbeiten leisten, bevor Mitte Mai in einer Projektwoche die Kindergartenkinder, Lehrpersonen und Eltern zusammen mit Fachleuten selber Hand anlegen. Die Kindergartenkinder und Lehrpersonen sind jedoch auch anderweitig aktiv. In den vergangenen Wochen wurden Bilder gemalt. Diese kreativen Werke werden nun am Samstag, 29. April, zwischen 8 und 12 Uhr an einer Vernissage im Kindergarten «verkauft» – ein Spendenkässeli wird aufgestellt. Alle sind herzlich zu dieser Vernissage eingeladen. Die Kindergartenkinder und Lehrpersonen freuen sich, wenn das eine oder andere Kunstwerk aus dem Kindergarten einen neuen Platz findet. Der ganze Erlös kommt der Neugestaltung des Pausenplatzes zugute.



Die Kindergartenkinder malten für ihren neuen Pausenplatz.

Werkleitungen werden saniert

FLAWIL Der schlechte Zustand der Werkleitungen der Technischen Betriebe Flawil (TBF) und der St.Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) in Grobenenschwil Dorf machen eine Sanierung notwendig.

Der Baubeginn ist auf Montag, 1. Mai, angesetzt. Die Arbeiten dauern bis etwa Ende Juli 2017. Während der Bauzeit sind Verkehrsbehinderungen unumgänglich. Fussgänger und Radfahrer werden im Baustellenbereich geführt. Der Zugang zu den anliegenden Liegenschaften ist während der Bauzeit, wenn auch teilweise eingeschränkt, möglich. Die Anwohner wurden durch die TBF mittels Flyer direkt informiert. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner um Verständnis und hofft auf einen reibungslosen Bauablauf.

Pausenplatz beim Schulhaus entsteht



FLAWIL Beim Schulhaus Grund ist der neue Pausenplatz am Entstehen. Ende März wurde mit den Bauarbeiten begonnen, die mittlerweile weit fortgeschritten sind. So sind zum Beispiel die beiden Baumhäuser, die mittels Hängebrücke miteinander verbunden sind, bereits aufgestellt.

Mindeststockabstände sind zu beachten

FLAWIL Wer Bäume, Sträucher, Zierbäume oder Hecken pflanzt, muss die Mindest-Stockabstände zu Strassen, Wegen und Trottoirs beachten. Diese sind gesetzlich definiert.

Obwohl zuletzt der Winter nochmals ein Comeback gefeiert hat, naht der Frühling. Es ist die Zeit, in welcher die Gärten, Sitzplätze und Rabatten für den Sommer vorbereitet werden. Wer Bäume, Sträucher, Zierbäume und Hecken pflanzt, muss die Mindeststockabstände zu Strassen, Wegen und Trottoirs beachten. Diese sind nämlich gesetzlich definiert. Bei Bäumen muss ein Abstand von 2,5 m eingehalten werden. Sträucher, Zierbäume und Hecken bis 1,8 m Höhe haben einen Abstand von 0,6 m einzuhalten. Über 1,8 m Höhe erhöht sich der Abstand um die jeweilige Mehrhöhe. Bei einer Höhe von 2,5 m muss der Abstand zu Strassen, Wegen und Trottoirs 1,3 m betragen.

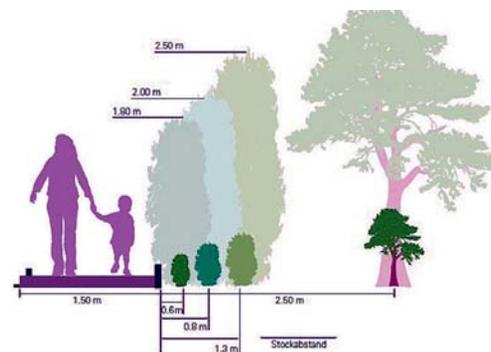
Wo die Sicht an Strassen beeinträchtigt wird, im Besonderen auf der Innenseite von Kurven und im Bereich von Kreuzungen und Einlenkern, sind Anpflanzungen und Einfriedungen nicht zugelassen.

Äste und Sträucher stören, wenn ...

... Fussgänger auf dem Trottoir und Fahrzeuge auf der Strasse beeinträchtigt werden. Deshalb dürfen Äste und Sträucher:

- das Trottoir nicht verengen und nicht tiefer als 2,5 m herunterragen
- die Strasse nicht verengen und nicht tiefer als 4,5 m herunterragen

Dazu verpflichtet, zurückzuschneiden
Überragende und sichtbehindernde Äste sind von den Grundeigentümern auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Es empfiehlt sich, den Rückschnitt grosszügig vorzunehmen, damit nicht in wenigen Wochen schon wieder nachgeschnitten werden muss.



Die Mindeststockabstände sind gesetzlich definiert.

Charts-Stürmer im Kulturpunkt Flawil

VEREIN Amine und Hamza mit Band bringen am Samstag, 29. April, subtil Feingestricktes aus Nordafrika nach Flawil. Sie vereinen Traditionelles aus ihrer Heimat mit Klassischem aus dem Westen sowie Zeitgenössischem aus aller Welt – und dies mit einer Kreativität und Spielfreude, die überzeugend wirkt und die Tiefe der Gefühle anspricht. Ihre Musik steht für die Weltoffenheit der jüngeren Generation Tunesiens: Traditionelle Rhythmen paaren sich mit heutigem Drive, klassisch-arabische Improvisationsmuster verweben sich mit solchen aus dem Jazz, und orientalische Klangwelten werden mit europäischen ergänzt. Mit zum Konzert bringen sie ihr Meisterwerk, die neue CD «Fertile Paradoxes», die zurzeit als Nummer eins die World-Music-Charts anführt. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr, Kollekte (Empfehlung: 35 Franken).

Franz Fischli



Die Zwillinge Amine und Hamza aus Tunesien.

Eltern-Baby-Treff

VEREIN Am Donnerstag, 4. Mai, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im Karussell – Haus für Kinder statt. Im ersten Teil wird eine Fachperson Inputs zum Thema «Bewegung» geben und im zweiten Teil steht in ungezwungenem Rahmen der Austausch mit anderen Eltern im Vordergrund. Selbstverständlich gibt die Fachperson bei Bedarf gerne Inputs rund um das Kind. Die Kosten betragen zehn Franken. Anmeldungen unter Telefon 071 393 85 24. Maya Niedermann-Bachmann

«Voice meets Piano» im Kulturkeller

VEREIN Am Montag, 1. Mai, 20 Uhr, entführt das Programm von «Voice meets Piano» die Zuhörerinnen und Zuhörer in die glamourösen 1940er- und 1950er-Jahre. Die musikalische Richtung erinnert an grosse Namen wie Ella Fitzgerald, Nat King Cole, aber auch an Doris Day oder Marilyn Monroe. Die Sängerin Kristina Tajsic und der Pianist Christoph Hegi lernten sich im Frühjahr 2002 kennen und entdeckten ihr gemeinsames Interesse an Jazzstandards aus dem «Great American Songbook». «Schon immer faszinierten mich die Hollywoodmusicals der 1940er- und 1950er-Jahre mit Fred Astaire, Gene Kelly und Bing Crosby», sagt die Sängerin Kristina Tajsic. Reservation unter der Telefonnummer 071 393 90 42 oder restaurant.park@gmx.ch. Gertrud Spörri

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 1. bis 15. Mai 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Katter Esther, Dietschwilerstrasse 8, 9533 Kirchberg; Baugesuch Nr. 081/2017, Umbau/Erweiterung, Grundstück Nr. 433, Vers.-Nr. 658, Kronenstrasse 25, Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 20. April 2017 in St.Gallen: **Schwendener geb. Dänzer, Hanna Lore**, von Sevelen und Buchs, geboren am 21. Mai 1926, wohnhaft gewesen in Flawil, Hügelweg 4. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

Ökumenische Chrabbelfir: «Chileschatz» gesucht

KIRCHE Auf der Suche nach den Kirchenschätzen wurde ganz Unterschiedliches gefunden: grosse, riesige Schätze, aber auch laute und ganz leise Kostbarkeiten. In der nächsten Chrabbelfir werden weitere Schätze in der Kirche entdeckt. Einige sind goldig und glänzend, manche trägt man mit den Händen oder andere kann man sogar anziehen. Treffpunkt ist am Samstag, 29. April, um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche St.Laurentius, Flawil. Die 30-minütige Feier ist speziell für Familien mit Vorschulkindern gestaltet. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das Vorbereitungsteam freut sich auf die Begegnung mit neuen und bekannten Gesichtern.

Barbara Näf-Geiger



«Chileschatz» – grosse Schätze und kleine Kostbarkeiten.

flawil.ch

Musikschul-Besuchstage vom 1. bis 5. Mai 2017

Die Musiklehrpersonen laden Sie herzlich zu den Musikschul-Besuchstagen ein.

Sie wollen wissen, wie unterrichtet wird? Sie möchten einen unverbindlichen Einblick in den Instrumentalunterricht erhalten? Dann besuchen Sie uns. Die Türen der Musikzimmer stehen Ihnen in der Woche vom 1. bis 5. Mai 2017 offen. Klopfen Sie an und treten Sie ein.

Die Stundenpläne der Instrumentallehrpersonen sind auf der Homepage der Gemeinde Flawil unter www.flawil.ch/schule/musikschule.html/59 einsehbar.

Wir freuen uns auf viele interessierte Personen.

musikschule

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Im Hirsche haben wir
durchgehend warme Küche!

Wir freuen uns auf Euch.

Familie Di Roma, 9230 Flawil
Tel. 071 393 77 88, www.gasthofzumhirschen.ch

flawil.ch

Tag der offenen Tür in der Musikschule



Samstag, 29. April 2017
9.00 bis 12.00 Uhr, Oberstufenzentrum Trakt 1

Beratung und Ausprobieren

Erkunden Sie mit Ihren Kindern unser instrumentales und vokales Fächerangebot. Lehrpersonen und Schulleitung stehen zur Verfügung und beraten Sie gerne bei der Wahl eines Instrumentes und der passenden Unterrichtsform.

Am Infostand helfen wir Ihnen bei der Anmeldung und beantworten gerne Ihre Fragen zu den Angeboten der Musikschule.

Alle schulpflichtigen Kinder dürfen am Wettbewerb teilnehmen. Es winken attraktive Preise!

Eine kleine Cafeteria ist durchgehend geöffnet.

musikschule

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 28. April 2017

Ort: Ludothek Flawil

Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr

Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch



klaus flawil
gärten & mehr
fürstenland - st.gallen

Begeisterung &
Faszination Garten

Gartencoaching

Beratung, Planung, Gestaltung

Gartenneuanlage

Gartenumgestaltung

Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

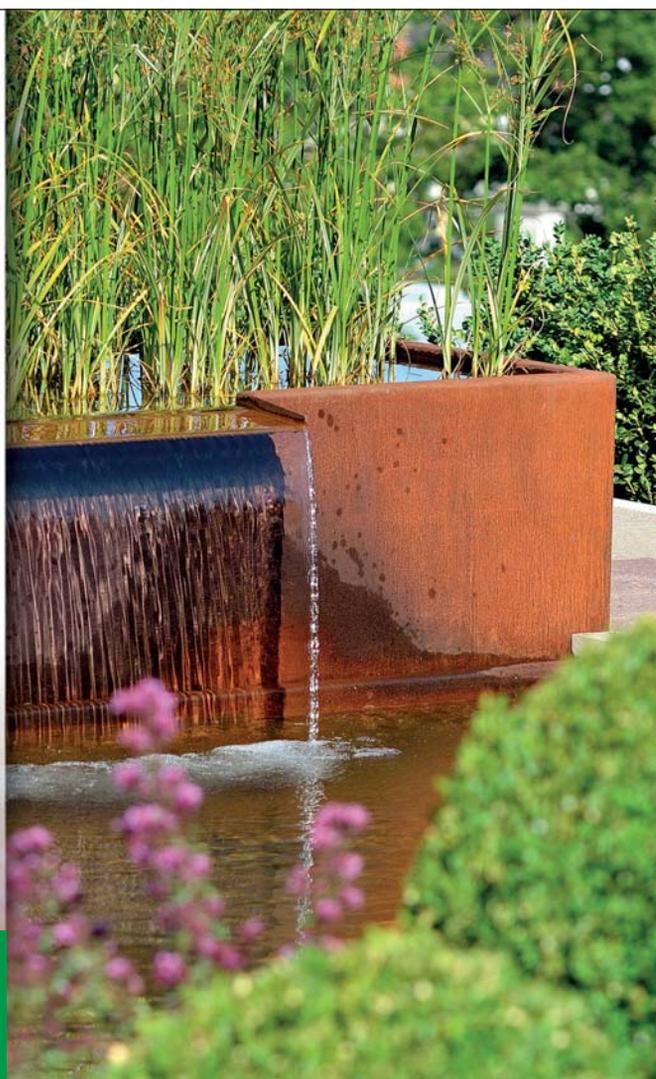
Gartenpflege & Unterhalt

Biopools- und Schwimmteiche

Tennisplätze

Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

klaus-gärten.ch



Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

**BOX
HABIS
BOX**

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²

SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf www.habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch



Es ist Frühling – geniessen Sie die Zeit!



Gartenmöbel



Sichtschutz im Freien



Windschutz am Sitzplatz

Lösungen aus Metall für Haus und Garten.

habisTECHNIK
formschön und präzis

Habis TECHNIK AG · Glatthaldestrasse 18 · CH-9230 Flawil · www.habistechnik.ch · info@habistechnik.ch · +41 71 394 00 20

Wir von der Gutenberg Buchhandlung bieten Ihnen umfassende Dienstleistungen rund ums Buch in unserem schönen Laden in Gossau. Besuchen Sie uns (Gratis-Parkplätze vor dem Laden) – auch im Internet: www.gutbuch.ch



**GUTEN
BERG
BUCH
HAND
LUNG**

Gutenberg Buchhandlung
Gutenbergstrasse, 9200 Gossau
071 383 20 00, kontakt@gutbuch.ch
www.gutbuch.ch

Theater St. Gallen

**28.4. Einige Nachrichten
an das All**

19.30–21.20 Uhr,
Grosses Haus

Es ist was...
20–21.20 Uhr, LOK

29.4. GOLD!
14 Uhr, Studio

Nabucco
19.30–21.50 Uhr,
Grosses Haus

Es ist was...
20–21.20 Uhr, LOK

30.4. Tosca
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

**Nekropolis -
Die Stadt gehört uns!**
20 Uhr, LOK

3.5. GOLD!
14 Uhr, Studio

5.5. Es ist was...
17–18.20 Uhr, LOK

**Einige Nachrichten
an das All**
19.30–21.20 Uhr,
Grosses Haus



theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

2./3. September 2017



37. Flawiler

FrisbeeTurnier

Sportanlage OSZ Feld

*Mit grosser Festwirtschaft für Spieler und
Zuschauer!*

Kategorien: Easy und Vollgas

*offenes Training für alle: jeden Montag, 19 Uhr,
Kreuzbleiche St. Gallen*

Anmeldung und Infos: www.dsctatonka.ch

flawil.ch

Flawiler Frühlingsmarkt

**Samstag
6. Mai**

**Warenmarkt auf der Bahnhofstrasse
Vereinsbeizli und diverse Attraktionen**



wir sind Flawil

Rätselspass

■ ■ W ■ G ■ ■ S ■ O ■ P ■ I ■
 S A U G E N ■ T O R R I A N I
 S T R U N K ■ A ■ G E R B E R
 ■ Z F ■ U ■ A S T I ■ A S S ■
 ■ O ■ M A R T I N E T T I ■ K
 E R Z E ■ C H E
 O N E X ■ H E R
 ■ ■ ■ I ■ S T I L
 ■ L E K ■ E M ■
 S A L O ■ N A T
 ■ B C ■ E K ■ T ■ ■ R ■ ■ T O
 J A H R M A E R K T E ■ H O T
 ■ M ■ H I T ■ E ■ A S T E R ■
 A B C ■ L A E U B L I ■ E T E
 ■ A ■ V E R D E C K ■ B R E L

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



BLUMENSTRAUSS

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SCHIESSANLAGE
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA DEGERSHEIM

- Freitag, 28. April**
Öffentlicher Besuchsnachmittag
 Ökodorf Sennrüti
 Ökodorf Sennrüti, 14.30 bis 17.00 Uhr
- Vortrag über Permakultur**
 Verkehrsverein Degersheim
 Gasthaus Rose, 19.30 Uhr
- Samstag, 29. April**
Öffentlicher Aktionstag
 Ökodorf Sennrüti
 Ökodorf Sennrüti, 9.30 bis 15.30 Uhr
- Kurs: Pilze im eigenen Garten anbauen**
 Ökodorf Sennrüti
 Ökodorf Sennrüti, 10.00 bis 17.00 Uhr
- Montag, 1. Mai**
Spielabend für Erwachsene – DOG
 Ludothek Degersheim, 20.00 bis 22.30 Uhr
- Dienstag, 2. Mai**
Generalversammlung
 Unterhaltgenossenschaft
 Wolfertswil-Hintertschwil
 Gasthaus zum Löwen, 20.00 Uhr
- Mittwoch, 3. Mai**
Clownfrauen Mili und Märi
 Frauengemeinschaft Degersheim
 kath. Pfarreiheim, ab 14.00 Uhr
- Sprech-bar – englisch, spanisch, französisch, italienisch**
 Café da Borando, 19.00 bis 20.30 Uhr

- Donnerstag, 4. Mai**
Mukitreff
 Frauengemeinschaft Degersheim
 kath. Pfarreiheim, 9.00 bis 11.00 Uhr

- Freitag, 5. Mai**
Saisonstart Badi
 Badi Degersheim

- Freitag/Samstag, 5./6. Mai**
«schweiz.bewegt», Gemeindeduell
 ganztägig, Gemeinde Degersheim

AGENDA FLAWIL

- Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus
- Freitag, 28. April**
Vogelstimmen-Morgenkonzert 2017
 Naturschutzverein Flawil und Umgebung
 Landbergwald Waldhütte, 5.30 Uhr
- Hitziger Appenzeller Chor**
 MVG Flawiler Kultur
 Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr
- Erwachsenen-Spielabend**
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr
- BARO DROM Orkestar**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr
- Samstag, 29. April**
Vernissage von Kinderzeichnungen
 Schule Flawil
 Kindergarten Egg, 8.00 bis 12.00 Uhr
- Kinder-Flohmarkt**
 Elternverein Flawil
 Schulhaus Grund, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Tag der offenen Tür in der Musikschule**
 Musikschule Flawil
 OZ Trakt 1, Singsaal, 9.00 bis 12.00 Uhr
- 15. Poetry Slam**
 Kulturverein Touch
 Remise Lindengut, 20.30 Uhr
- Amine & Hamza and The Band Beyond Borders**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr
- Sonntag, 30. April**
Vogelstimmen-Morgenkonzert 2017
 Naturschutzverein Flawil und Umgebung
 Pfadiheim Rehwald, 5.30 Uhr
- Buntruum**
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 15, 15.00 Uhr
- Montag, 1. Mai**
Voice Meets Piano
 Monday Night Music Flawil
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

LEBENSRETTNER GESUCHT

Helfen Sie Leukämiepatienten



Mehr als 200 Patienten jährlich suchen ihren Lebensretter

LEBENSRETTNER GESUCHT

Helfen Sie Leukämiepatienten

